

POLITISCHES DEPART.

+ 15. MAI. 1919

NR.



A 24/34

7/10 Reg.

# Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Schweizerischen Bundesrates

Dienstag, 13. Mai 1919.

152

Völkerbundscommission.

Politisches Departement  
(Auswärtiges).

Antrag vom 12. Mai 1919.

Das politische Departement beabsichtigt, die Kommission, welche der Bundesrat am 18. September 1918 definitiv bestellt hatte und die sich in zwei Sessionen im November 1918 und Januar 1919 mit den Völkerbundsfragen beschäftigt hatte, demnächst nochmals einzuberufen, um eine Aussprache über den Pariser Völkerbundsentwurf herbeizuführen.

Eine Hauptfrage, die zu erörtern sein wird, betrifft das Verhältnis der schweizerischen Neutralität zu den aus dem Völkerbundsvertrag im Fall des Beitrittes für die Schweiz sich ergebenden Verpflichtungen. Da es sich um eine schwierige und kontroverse Frage handelt, welche die öffentliche Meinung des Landes stark beschäftigt, möchte das politische Departement auch den der Kommission bisher nicht angehörenden schweizerischen Vertretern der Völkerrechtswissenschaft Gelegenheit geben, sich in der Kommission zu diesen Fragen zu äussern. Das politische Departement bittet deshalb um die Ermächtigung, die Kommission in diesem Sinne erweitern zu dürfen.

Im weitern erachtet es das politische Departement für wünschenswert, dass auch eine Anzahl von Vertretern der Presse den Verhandlungen der Kommission beiwohnen, damit die führenden schweizerischen Blätter eine möglichst umfassende Orientierung erhalten.

Im fernern ist das politische Departement der Ansicht, dass es wünschbar wäre, dass der Landesverteidigungskommission Gelegenheit gegeben werde, sich zu den militärischen Bestimmungen des Pariser Entwurfs und zu der durch den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund gegebenen-

Auswärtiges.



falls entstehenden militärischen Lage so bald als möglich auszusprechen.

Das politische Departement beantragt:

1. Das politische Departement wird ermächtigt, für die nächste Session der Kommission für Völkerbundsfragen weitere Vertreter der Völkerbundswissenschaft und des Journalismus beizuziehen.

2. Das Militärdepartement wird eingeladen, dem Bundesrate Bericht und Antrag zu stellen betreffend Behandlung der im Zusammenhang mit dem Völkerbund aufgerollten militärischen Fragen durch die Landesverteidigungskommission.

Nach gewalteter Diskussion wird b e s c h l o s s e n :

Der Antrag 1 wird abgelehnt. Das politische Departement wird ermächtigt, die bisherige Expertenkommission einzuberufen.

Der Antrag 2 wird zum Beschlusse erhoben. Das Volkswirtschaftsdepartement wird eingeladen, eine kleine Kommission zur Prüfung der wirtschaftlichen Fragen einzuberufen, zwecks Berichterstattung an das politische Departement und den Bundesrat.

Ferner wird davon Vormerk am Protokoll genommen, dass das politische Departement, gemäss der Anregung des Herrn Bundesrat Haab, bei den andern neutralen Staaten Europas wegen ihrer Stellungnahme zum Völkerbundsentwurf bereits sondiert hat.

Das politische Departement wird ermächtigt, ein Communiqué über den derzeitigen Stand der Frage zu erlassen.

Protokollauszug an das politische Departement (Auswärtiges), an das Volkswirtschafts- und an das Militärdepartement zum Vollzug.

Für getreuen Auszug,

Der Protokollführer:

*Cantat*